



Dr. Christoph Bergner
Mitglied des Deutschen Bundestages

Dr. Christoph Bergner, MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

**Herrn
Reiko Beil
Österreicher Str. 16
01279 Dresden**

Berlin, 10.06.2015

Dr. Christoph Bergner, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Büro: Jakob-Kaiser-Haus
Raum: 5.703
Telefon: +49 30 227 - 7 37 75
Fax: +49 30 227 - 7 62 56
christoph.bergner@bundestag.de

Wahlkreisbüro
Ulestr. 8
06114 Halle (Saale)
Telefon: +49 345 - 3 88 08 79
Fax: +49 345 - 3 88 11 95
christoph.bergner.wk@bundestag.de

Sehr geehrter Herr Beil,

sehr geehrte Damen und Herren von „dialog 2015“,

mit Schreiben vom 27.05.2015 baten Sie um eine
Stellungnahme zum Vorschlag von Prof. Dr. Patzelt zur
Einführung eines gesetzabschaffenden Referendums.

Hierzu meine Position:

1. Ich glaube nicht, dass Mängel in der politischen Beteiligungsbereitschaft durch Erweiterung von Möglichkeiten der Volksabstimmung auf Bundesebene wirksam ausgeglichen werden können. Hier liegen die Probleme auf anderer Ebene.
2. Gleichwohl ist die Idee eines gesetzabschaffenden Referendums ein interessanter Ansatz, der allerdings mit zwei Schwierigkeiten verbunden bleibt:
 - Bei bundesweiten Referenden können bevölkerungsreiche Bundesländer die bevölkerungsarmen Länder majorisieren. Berlin wäre bei direkter bundesweiter Volksabstimmung nach der Wende wahrscheinlich nie wieder Regierungs- oder Parlamentssitz geworden. Umgekehrt wäre es gegenwärtig nicht leicht, das

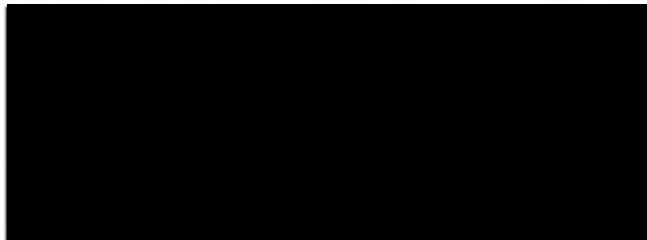


aus meiner Sicht überflüssig gewordene „Bonn-Berlin-Gesetz“ gegen die Interessen des bevölkerungsstarken Nordrhein-Westfalen qua Patzeltschen Referendum abzuschaffen.

- Der Regelungsinhalt von Gesetzen ist meist so komplex, dass die vollständige Gesetzesaufhebung neben der beabsichtigten Veränderung auch Nebeneffekte zur Folge hätte, die nicht intendiert waren.

Fazit: Die Idee von Professor Patzelt wird von mir nicht unterstützt.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Christoph Bergner